

1

Vorwort

Wer zum Geier ist Calvin Hollywood?

Ja, wer zum Geier ist denn eigentlich dieser Calvin Hollywood? Ganz schön komischer Name, oder? Als ich mir damals den Namen ausgesucht habe, war mir überhaupt nicht klar, dass ihn mal so viele Menschen kennen würden.

Damals ... damit meine ich die Zeit, in der ich Ausbilder bei der Bundeswehr war. Irgendwann habe ich angefangen, zu fotografieren und meine Bilder zu retuschieren. Anfangs waren das überwiegend Action-Bilder im Stil von Kinoplakaten, auf denen teilweise auch Waffen zu sehen waren. Ich wollte auf keinen Fall, dass meine Rekruten mich googeln konnten und dabei erfahren, dass ihr Ausbilder in seiner Freizeit Bilder mit »Gewaltdarstellungen« und Spielzeugwaffen erstellt. Also musste ein Künstlernamen her.

Calvin war schon lange zuvor mein Spitzname aus dem ersten Englischunterricht. Ich brauchte also nur noch einen passenden Nachnamen. Und da kam mir »Hollywood« in den Sinn. Zum einen passte es zu meinem Bildstil, da ja die meisten Filme in Hollywood produziert werden, aber für mich steckte auch immer so ein bisschen der Traum »vom Tellerwäscher zum Millionär« darin.

Damals hatte ich noch überhaupt keine Vorstellung davon, was daraus werden würde. Dann ging aber alles ziemlich schnell. Adobe kontaktierte mich, zahlreiche Anfragen von Fotozeitschriften folgten – alle wollten wissen, wie der Typ mit dem Mannheimer Dialekt diese Bilder erstellt. Also fing ich an, Seminare und Workshops zu geben und für verschiedene Fotozeitschriften zu schreiben.

Etwa zu diesem Zeitpunkt, also circa 2006, habe ich dann auch eine Videobotschaft für meine Kinder aufgenommen, die damals erst ein Jahr alt waren. Ich kündigte an, irgendwann mit der Fotografie bekannt zu werden und viel Geld zu verdienen. Dieses Video findest du tatsächlich noch auf YouTube, wenn du nach »Wer will, der kann« suchst.

Ich war dann einige Jahre als Photoshop-Coach und Trainer unterwegs und schaffte es damit sogar in die USA, wo ich an der Kunsthochschule in New York unterrichtet habe oder auf den größten Events wie der *Photoshop World* in Las Vegas gebucht war.



Hier bin ich zum ersten Mal Referent auf der Photoshop World in Las Vegas.

2011 war ich mit meiner zehnjährigen Dienstzeit bei der Bundeswehr fertig und machte mich dann selbstständig. Inzwischen führe ich ein Unternehmen mit mehreren Mitarbeitern, welches Dienstleistungen und Coachings im Bereich Fotografie und Video anbietet, während ich selbst überwiegend als Coach und Speaker im Bereich Business und Persönlichkeitsentwicklung unterwegs bin.

Neben meinem Beruf gibt es eigentlich nur die Familie, die für mich schon immer an erster Stelle stand. Mit der Familie meine ich meine Frau Sunny und meine beiden Kinder – die Zwillinge Samira und Tion.



Meine Familie bedeutet alles für mich.

Bevor ich dir jetzt erkläre, warum ich das Buch geschrieben habe und wie du es am besten liest, möchte ich noch eine wichtige Sache klarstellen: Ich bin einfach nur ein Typ, der sein Ding durchgezogen hat und weiter durchzieht. Ich bin weder besser, noch schlechter als andere Menschen. Ich habe in bestimmten Dingen bloß einfach viel Erfahrung gesammelt, die ich in diesem Buch an dich weitergeben möchte.

Warum ich das Buch schreibe

Der Grundimpuls für das Buch lag darin, mein Wissen an meine Kinder weiterzugeben. Verzeih mir daher bitte, dass ich in diesem Abschnitt meine Kinder direkt anspreche.

Hey Samira, hey Tion,

ich will euch jetzt mal erklären, warum ich dieses Buch nicht geschrieben habe. Ich habe es nicht geschrieben, um damit bekannt zu werden. Wie ihr wisst, ist es bei uns fast schon ein Spiel, zu beobachten, wie oft ich jeden Tag erkannt werde. Deshalb wisst ihr auch, dass mich schon genug Menschen kennen, und es ist nicht mein Antrieb, noch bekannter zu werden.

Ich habe es auch nicht geschrieben, um damit reich zu werden und Geld zu verdienen. Auch da habt ihr schon mitbekommen, dass ich mit eigenen Videotrainings (von denen ich inzwischen über 150 auf den Markt gebracht habe) definitiv mehr verdiene. Darum ging es also auch nicht.

Ich habe das Buch geschrieben, weil ich euch und auch anderen Menschen dabei helfen will, dass ihr eure Ziele einfacher und schneller erreicht. Mit den Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren gesammelt habe, ist das zu 100 Prozent möglich – davon bin ich ganz fest überzeugt.

Ich würde mir von euch beiden wünschen, dass ihr dieses Buch bis zum Ende lest. Am besten mehrfach, und immer wieder. Denn es kann ja sein, dass das, was ihr heute lest, noch keinen so großen Mehrwert bietet, aber in zwei Jahren plötzlich viel besser umsetzbar ist. Das Buch hat also kein Ablaufdatum – ihr könnt es auch noch in ein paar Jahren lesen. Das ist ganz wichtig.

Alles, was in diesem Buch steht, hat tatsächlich dafür gesorgt, dass wir so leben, wie wir gerade leben. Das, was im Buch steht, war der Grund. Egal, wie einfach das ein oder andere klingen mag. Ich gebe euch die Garantie: Wenn ihr euch an die Inhalte im Buch haltet, werdet ihr ganz sicher eure Ziele erreichen. Davon bin ich ganz fest überzeugt.

Wichtig ist, dass ihr immer mit den persönlichen Zielen anfangt. Später erst kommen Ziele, die auch damit zu tun haben, dass man vielleicht mehr Geld verdient oder Ähnliches. Aber die persönlichen Ziele kommen immer vor den wirtschaftlichen – das ist ganz wichtig!

Ganz ehrlich, ich kann selbst noch gar nicht glauben, dass es nun soweit ist und ihr dieses Buch endlich lesen könnt. Ich bekomme eine Gänsehaut dabei und bin extrem gespannt, was aus euch mal werden wird! Übrigens, was aus euch wird, entscheidet ihr ganz alleine, und nicht ich. Ich will einfach nur ein Vorbild für euch sein und auf euch aufpassen.

Ich liebe euch!

Euer Daddy

Da dieses Buch aber neben meinen Kindern vermutlich noch mehr Menschen lesen, möchte ich allen anderen auch noch eine persönliche Message mit auf den Weg geben:

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Buch will ich dir mein wertvollstes Wissen zur Verfügung stellen, welches ich mir im Laufe der letzten Jahre angeeignet habe – zum einen durch sehr viele Weiterbildungen und Bücher, vor allen Dingen aber auch durch viele praktische Erfahrungen. Ich bin keiner der Coaches, die nur damit Geld verdienen, anderen zu erklären, wie man Geld verdient. Ich komme aus der Fotografie, bin auch heute noch als Berufsfotograf tätig, habe inzwischen mein Unternehmen gegründet, jede Menge Aufträge im Bereich der Bildbearbeitung durchgeführt, und gebe als Coach mein Wissen und meine Erfahrungen weiter.

Ich bin ein Typ der Praxis, des Machens, allerdings nur dann, wenn es nicht allzu aufwendig oder kompliziert ist – da bin ich ganz ehrlich. Aus diesem Grund wirst du von mir in diesem Buch nur das bekommen, was ich für wirklich wichtig halte. Ich werde dich auf keinen Fall mit Wissen überhäufen oder allzu sehr ins Detail gehen.

In den letzten zehn Jahren habe ich laut meiner YouTube-Statistiken über einer Million Menschen Photoshop beigebracht. Und dabei habe ich mich immer nur auf das Wesentliche konzentriert und all das weggelassen, was ich für unwichtig hielt. Meiner Meinung nach bremst Komplexität Handlung aus. Ich zeige nur das Wichtigste, und du kannst dann selbst entscheiden, in welchen Bereichen du tiefer einsteigen möchtest beziehungsweise weitergehen willst.

Deshalb kommen hier und da vielleicht auch immer wieder mal Verweise zu weiteren Lektüren, die mir persönlich geholfen haben. Wenn du das Buch liest, dann bitte langsam und fokussiert – das rate ich dir nicht nur, nein, darum bitte ich dich. An jeder Stelle des Buches kann es »Klick machen« und du kommst zu einer wertvollen Idee oder triffst eine tolle Entscheidung, die alles verändern kann. Es spielt überhaupt keine Rolle, ob du den Inhalt des Buches schon mal irgendwo gehört hast, denn es zählt nicht, was du kennst, sondern nur, was du umsetzt.

Also: Fühle dich bei der ein oder anderen Sache nett daran erinnert, diesen Tipp vielleicht auch umzusetzen. Als Coach hat man nicht nur die Aufgabe, neues Wissen zu vermitteln, sondern es geht vielmehr darum, das Wissen, das bereits existiert, nochmal ins Bewusstsein zu rufen und die Person zur Umsetzung zu bewegen.

Ach, noch etwas: Solltest du den Inhalt des Buches nicht gut finden (was ich nicht hoffe und auch nicht glaube), dann kontaktiere mich bitte persönlich. Dann überlegen wir beide uns etwas, damit deine Zeit nicht verschwendet war. Das meine ich zu 100 Prozent ernst! Du darfst mir natürlich auch schreiben, wenn dir der Inhalt gefällt, wenn ich dir damit helfen konnte oder du dadurch jede Menge Inspiration bekommen hast. Melde dich gerne unter wwdk@calvinhollywood.de. Ich freue mich darauf!

Wer will, der kann – stimmt das wirklich?

»Du musst es dir nur fest vorstellen, dann wird alles zu dir kommen. Du musst es nur wirklich wollen, dann kannst du alles erreichen, was du möchtest.« Kennst du diese Sprüche und Floskeln vieler sogenannter Motivations-Coaches? »Wer will, der kann!« ist auch mein Motto, schließlich ist es ja auch der Titel dieses Buches. Allerdings ist es nur die Kurzversion von dem, was ich tatsächlich meine. Die etwas ausführlichere Version lautet:

Wenn du bereit bist, den Willen dafür aufzubringen und dir das Wissen anzueignen, das nötig ist, um deine Ziele zu erreichen, dann kannst du das schaffen, was du erreichen möchtest.

Die kritischen Geister unter Euch stellen sich nun bestimmt immer noch die Frage, ob wirklich jeder alles erreichen kann, egal wie schlau oder wie stark er ist und welche Voraussetzungen er sonst noch hat. Macht es denn keinen Unterschied, ob man schon viel Geld besitzt oder nicht? Ist es egal, ob man einflussreiche Menschen kennt oder nicht? Hat es keinen Einfluss, ob man eine gute Ausbildung durchlaufen hat oder nicht? Kann ich den Ironman auf Hawaii gewinnen, wenn ich mich nur genug anstrengende? Und was ist erst, wenn ich ein kaputtes Knie habe? Kann ich als Künstler durchstarten, auch wenn ich gar kein Talent besitze? Gibt es eine Garantie dafür, der neue Steve Jobs zu werden?

Auf diese Fragen kann ich nur antworten: Nein, vermutlich nicht – da bin ich ganz ehrlich. Einige Ziele sind einfach unrealistisch, viel zu hoch gesteckt oder sind in extremer Weise von Dingen abhängig, die man selbst gar nicht beeinflussen kann. Für manches Vorhaben braucht man einfach Glück. Und dazu gehört auch, wann man wo geboren wurde, wen man im Leben kennenlernt, wie die eigene Gesundheit mitspielt und viele weitere Faktoren.

Aber es geht hier nicht um Ziele, die äußerst unrealistisch sind oder sich überhaupt nicht erreichen lassen. Es geht um die Tatsache, dass wir uns oft viel zu niedrige Ziele stecken, weil wir in unserer sicheren Komfortzone bleiben und uns nicht das zutrauen, was wir eigentlich leisten können. Wir geben nicht wirklich alles, was nötig ist, um unsere Ziele zu verfolgen. Nochmal: Ich spreche hier von Zielen, die sich auch wirklich erreichen lassen. Ich bin überzeugt, dass jeder, der sich realistische persönliche und berufliche Ziele steckt, diese auch erreichen kann.

Wir müssen uns nur einmal klarmachen, in welcher Situation wir uns befinden. Es bieten sich uns so viele Möglichkeiten, uns selbst zu verwirklichen. Uns steht so viel Wissen zur Verfügung, das so einfach zugänglich geworden ist. Es ist beinahe schon unfair allen gegenüber, die deutlich früher auf die Welt gekommen sind als wir. Wir haben heute die Möglichkeit, mit diesem Wissen unsere persönlichen und wirtschaftlichen Ziele viel schneller und einfacher zu erreichen. Und mit diesem Buch möchte ich einen Teil dazu beitragen und dich dabei unterstützen.

Wie du dieses Buch lesen solltest

Reden wir doch mal Klartext: Ich bin definitiv kein professioneller Buchautor, und eventuell verstoße ich in diesem Buch auch gegen einige Regeln des Schreibens. Ich war schon immer ein Typ, der gegen Regeln verstoßen hat. Allerdings nie aus purer Absicht, sondern weil ich schon immer mit den Dingen begonnen habe, ohne dass ich mich wirklich bereit gefühlt habe – und das ist vielleicht sogar schon einer meiner wichtigsten Tipps:

Fange schon an, bevor du bereit bist.

Also, je nachdem, was du von anderen Büchern so gewohnt bist, wird die Lektüre hier eventuell ein bisschen anders für dich werden. Aus diesem Grund möchte ich dir hier ein paar Tipps geben, wie du mit dem Buch am besten arbeitest.

Zuerst einmal das Wichtigste: Du brauchst dich hier nicht unbedingt an die Reihenfolge der Kapitel zu halten. Bei der Planung des Buches habe ich oft hin- und hergeschoben, um die Inhalte bestmöglich anzuordnen. Ich habe aber festgestellt, dass die meisten Kapitel ohnehin für sich alleine stehen. Aus diesem Grund kannst du gerne sofort in das eine oder andere Thema einsteigen, das dich brennender interessiert als die anderen.

Du brauchst dich nicht an die Reihenfolge der Kapitel zu halten.

Klar, es wäre sinnvoll, das Buch von vorne bis hinten zu lesen, damit man in den Lesefluss kommt, und auch, weil es immer mal wieder Verweise gibt. Aber wenn es für dich einfacher ist, dann schau dir bestimmte Themen gerne schon vorab an. Ziemlich am Ende des Buches erzähle ich dir übrigens von drei meiner heftigsten persönlichen Rückschläge, mit denen ich auf keinen Fall starten wollte. Falls du die Story zu den Rückschlägen und die daraus resultierenden Learnings zuerst lesen willst, um mich vielleicht als Person besser kennenzulernen, dann kannst du das direkt nach diesem Kapitel tun.

Ich möchte dir unbedingt empfehlen, dir beim Lesen Notizen zu machen. Dieses Buch ist quasi ein »Best of« meiner wertvollsten Erfahrungen und Learnings aus den letzten Jahren. Und aus diesem Grund hoffe ich natürlich, dass auch du wertvolle Learnings aus der Lektüre mitnehmen kannst. Am Ende des Buches findest du einige Seiten, auf denen du dir diese Learnings notieren kannst. Ich möchte dir wirklich ans Herz legen, sie zu nutzen.

Notiere dir die wichtigsten Learnings am Ende des Buches.

Für mich war es wichtig, alles immer recht schnell auf den Punkt zu bringen. Ich wollte kein Thema unnötig in die Länge ziehen, denn ich mag es effizient und einfach. Das hat dazu geführt, dass das Buch keine tiefgründige Lektüre geworden ist, die sich nur einem speziellen Thema widmet. Wenn du beim Lesen merkst, dass du in das ein oder andere Thema gerne tiefer einsteigen möchtest, dann vermerke dir das und

suche dir anschließend die passenden weiterführenden Bücher und Weiterbildungsangebote dafür.

Da in dem Buch eine Menge an Erfahrungen und Tipps zusammengekommen sind, möchte ich dir empfehlen, dass du dir immer mal wieder Zeit nimmst, um darüber nachzudenken und die Inhalte zu verarbeiten. Überlege dir, ob diese Tipps für dich Sinn ergeben und wie oder in welchem Umfang du sie für dich übernehmen kannst.

Denke zwischendrin immer mal wieder über die Inhalte nach.

Bitte lies das Buch zu 100 Prozent fokussiert und ohne Ablenkung. So banal oder einfach der ein oder andere Tipp auch klingen mag – ich habe nur das aufgenommen, was für mich wirklich funktioniert und ich für extrem wichtig halte. Du liest hier das, was ich auch meinen Kindern weitergeben möchte und was dafür entscheidend war, dass ich heute da bin, wo ich bin.

Lies das Buch zu 100 Prozent fokussiert und ohne Ablenkung.

So, ich denke, das reicht jetzt erstmal. Vielen, vielen Dank für dein Vertrauen und viel Spaß und Erfolg beim Lesen!